

Bei der Premiere gleich 300 Ringe Vorsprung

VEITSBRONN – Beim „Mittelfranken Cup – Manfred Schönecker-Pokal“ siegte die Damenmannschaft des Schützengaus Pegnitzgrund souverän – zum ersten Mal. Dem Wettkampf waren drei Vorrunden vorausgegangen, bei denen die angetretenen acht teilnehmenden Gaumannschaften Gelegenheit hatten, sich für den Endkampf zu qualifizieren. Beginnend im Februar schied jeden Monat das jeweils schlechteste Team aus. Die Ergebnisse lagen in den Vorjahren immer eng beisammen. Dieses Mal jedoch siegte die Gaumannschaft Pegnitzgrund mit Annette Betz, Carina Binder und Elke Söllner aus Benzen-



dorf, Lisa Ertel und Juliana Heiß aus Hohenstadt, Alexandra Schubert aus Pegnitz und Ruth Göttlinger aus Breitenbrunn. Sie lagen mit knapp 300 Ringen (1258,2) vor dem Gau Hesselberg (1540,7). Dritter wurde der Gau

Ansbach-Neumarkt-Beilngrieß (1709,7). Das Ergebnis wurde errechnet aus einer 40-Schuss-Serie und dem besten Teiler der letzten drei Schüsse. Vom Gesamtergebnis aller Teilnehmer war Lisa Ertel aus Hohenstadt mit 394 Ringen und einem 11,1-Teiler die beste Luftgewehrschützin. Elke Söllner aus Benzenndorf mit 339 Ringen und einem 31-Teiler hatte die Nase bei den Luftpistolenschützinnen vorne. Mit 394 Ringen und einem 48,5-Teiler punktete Annette Betz aus Benzenndorf mit der zweitbesten Luftgewehr-Leistung des Turniers.

Foto: Ruth Göttlinger